

Hintergrund

Im Juni 2012 urteilte der Bundesgerichtshof, dass niedergelassene Ärzte nicht strafrechtlich wegen Korruption oder Bestechlichkeit zu belangen seien. Zugleich erging damit der Auftrag an die Politik, diese Gesetzeslücke zu schließen.

Nun präsentiert die Bundesregierung ihren Entwurf eines Gesetzes zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen, der die Einführung von Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen als neue Straftatbestände vorsieht und alle Heilberufe einschließen soll.

Sie begründet den Gesetzesentwurf insbesondere mit dem Argument, dass Korruption im Gesundheitswesen den Wettbewerb beeinträchtigt, medizinische Leistungen verteuert und das Vertrauen von Patienten in die Integrität heilberuflicher Entscheidungen untergrabe.

Im Rahmen der Vortragsveranstaltung erörtern namhafte Referenten aus Wissenschaft und Praxis die Thematik der Korruption im Gesundheitswesen aus unterschiedlichen Perspektiven und zeigen aktuelle Entwicklungen auf. Die Vortragsveranstaltung soll allen Teilnehmern Raum zur Diskussion und zum fachlichen Austausch bieten.



Sie finden den Hörsaal O 138 im Ostflügel des Mannheimer Schlosses (O). Das Schloss ist vom Hauptbahnhof Mannheim zu Fuß in gut 10 Minuten erreichbar. Parkmöglichkeiten bestehen im öffentlichen Parkhaus neben der Mensa oder in den übrigen Parkhäusern in den Quadraten.

Auf einen Blick:

Datum: 2. Dezember 2015

Tagungsbeitrag : 35,00 €

**Tagungsbeitrag mit Anmeldung
bis zum 20. November 2015: 30,00 €**

**Tagungsbeitrag für
Fördervereinsmitglieder
(auch neue Mitglieder): frei**

Verein zur Förderung des Deutschen, Europäischen und Internationalen Medizinrechts, Gesundheitsrechts und der Bioethik in Heidelberg und Mannheim e.V.

Verein zur Förderung des Deutschen, Europäischen und Internationalen Medizinrechts, Gesundheitsrechts und der Bioethik in Heidelberg und Mannheim e.V.

VORTRAGSVERANSTALTUNG ZUM THEMA:

**Korruption im
Gesundheitswesen**
(aktuelle Entwicklungen)

Universität Mannheim
Schloss, Ostflügel
Haupteingang, 1. OG
Fuchs-Petrolub-Saal (O 138)

2. Dezember 2015

Veranstaltungsort:

Universität Mannheim, Schloss,
Fuchs-Petrolub-Saal (Hörsaal O 138)

Teilnehmerzahl ist begrenzt

**Anerkennung durch RAK gem. § 15 FAO für
Medizinrecht und Strafrecht (4,5 Stunden)**

Schloss / Postfach
D-68161 Mannheim
Telefon: +49 (0)621/181-1990
Fax: +49 (0)621/181-3555
E-Mail: foerdereverein@imgb.de
Internet: www.imgb.de

**In Zusammenarbeit mit den
Arbeitsgemeinschaften Medizinrecht
der Anwaltsvereine Heidelberg und Mannheim**

Anmeldung

Anmeldung unter:

E-Mail: foerderverein@imgb.de
 Telefon: 0621/181-1990
 Fax: 0621/181-3555

Tagungsbeitrag:

Regulär:	35,00 €
Voranmeldung bis zum 20.11.2015:	30,00 €
Fördervereinsmitglieder (auch neue Mitglieder):	frei

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag bis zum 20. November 2015 auf das folgende Konto:

Empfänger: Verein zur Förderung des Deutschen, Europäischen und Internationalen Medizinrechts, Gesundheitsrechts und der Bioethik Mannheim und Heidelberg e.V.

IBAN: DE85 6705 0505 0038 5028 16
SWIFT-/BIC: MANSDE66XXX
Zweck: Vortragsveranstaltung

Vor- und Nachname: _____

Titel: _____

Institution: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

Die Anmeldung bitte ausfüllen und per Post, Fax oder eingescannt per E-Mail an den Förderverein senden.

Veranstaltungsprogramm

Vortragsveranstaltung am 2. Dezember 2015 zum Thema

„Korruption im Gesundheitswesen (aktuelle Entwicklungen)“

- 14.00-14.15 Einführung/ Begrüßung**
RAin Jutta Dillschneider und **RA Harald Heck**
 Arbeitsgemeinschaften Medizinrecht der Anwaltsvereine Heidelberg und Mannheim
RA Dr. Jörg Meister, Vorsitzender des Fördervereins
- 14.15-15.00 Prof. Dr. jur. Gerhard Dannecker**
 LS für Strafrecht und Strafprozessrecht Universität Heidelberg, Direktor des IMGB
„Die Neuregelung der Korruption im Gesundheitswesen (§§ 299, 299a StGB)“
- 15.00-15.45 StA Kai Sackreuther**
 Erster Staatsanwalt der Staatsanwaltschaft Mannheim, Schwerpunktstaatsanwaltschaft für Wirtschaftskriminalität
„Praktische Probleme bei der Korruptionsbekämpfung im Gesundheitswesen“
- 15.45-16.00 Kaffeepause**
- 16.00-16.45 Prof. Dr. jur. Jens Bülte**
 LS für Strafprozessrecht und Wirtschaftsstrafrecht der Universität Mannheim
„Korruption und Geldwäscherisiko“
- 16.45-17.30 Markus Jones, MBLT**
 Leiter Geschäftsbereich Recht, Drittmittel & Compliance (Universitätsklinikum Heidelberg)
„Korruptionsvermeidung anhand von Praxisbeispielen eines Universitätsklinikums im Spannungsfeld zwischen Beschaffung, Forschung und Nebentätigkeit“
- 17.30-17.45 Kaffeepause**
- 17.45-18:30 RA Thorsten Hanusek**
 Rechtsanwalt bei Rechtsanwälte Lamadé
(Vortragsthema wird nachgereicht)
- 18.30-19.00 Abschlussdiskussion**
 Moderation: **Prof. Dr. jur. Jochen Taupitz**
- Anschließend Abschlussempfang**

Der Förderverein

Der 1999 gegründete Verein zur Förderung des Deutschen, Europäischen und Internationalen Medizinrechts, Gesundheitsrechts und der Bioethik Mannheim und Heidelberg e.V. ist ein gemeinnütziger Zusammenschluss aus Vertretern der Wirtschaft, Politik und Wissenschaft, die die Arbeit des Instituts für Deutsches, Europäisches und Internationales Medizinrecht, Gesundheitsrecht und Bioethik der Universitäten Heidelberg und Mannheim (IMGB) sowohl durch ihr finanzielles als auch persönliches Engagement unterstützen. Dabei steht insbesondere die zukunftsorientierte Lehre und Forschung auf dem Gebiet des Medizin- und Gesundheitsrechts sowie die praxisbezogene Ausbildung der Studierenden der Rechtswissenschaften im Fokus. So unterstützt der Förderverein zum Beispiel die Planung und Durchführung des „Mannheimer Ethik Symposiums“ oder die jährliche Verleihung eines Förderpreises zur Auszeichnung besonders herausragender Dissertationen beziehungsweise Habilitationsschriften.

Durch die Mitgliedsbeiträge und durch Spenden wird das Institut für Medizinrecht in die Lage versetzt, seine Leistungen über die dem Institut zur Verfügung stehenden öffentlichen Mittel hinaus abzusichern und damit die Ziele und Ideen des IMGB noch besser zu verwirklichen. Die Mitglieder des Vereins erhalten auf alle Publikationen der IMGB-Schriftenreihe des Springer Verlags einen Preisnachlass in Höhe von 20 % auf den Buchhandelspreis. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit sich mittels eines regelmäßig erscheinenden Newsletters über aktuelle Vorgänge am IMGB auf dem Laufenden zu halten. Darüber hinaus steht die umfangreiche Institutsbibliothek allen Mitgliedern offen und die Mitarbeiter des Instituts unterstützen Sie gerne bei Ihren Recherchen.

Jahresbeiträge für die Mitgliedschaft im Förderverein:

Natürliche Personen:	50,00 €
Ermäßigter Beitrag (z.B. Studenten):	25,00 €
Juristische Personen:	500,00 €